

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 27. März 1980, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in Tirol oberhalb 1200 m strichweise nur unbedeutende Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist heute mit stürmischen Winden aus Süd bis West wechselhaftes Wetter mit zeitweisen Niederschlägen zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1800 und 2000 m.

Mit dem geringen Schneezuwachs der letzten Tage ist nur vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen möglich. Bei zeitweiser Sonneneinstrahlung ist daher im Bereich hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen in exponierten Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourengebiet bleibt die örtlich akute Schneebrettgefahr bestehen, da Neuschnee und Winde aus verschiedenen Richtungen unter Kämmen und Graten immer wieder labile Tribschneeansammlungen bilden. Außerdem besteht in Schattenhängen durch eingelagerten Schwimmschnee häufig ein störanfälliger Schneedeckenaufbau. Touren und Tiefschneefahrten außerhalb von mäßig steilem Gelände und von sicheren Waldzonen erfordern Vorsicht und eine idealgeführte Aufstiegs- und Abfahrtsroute. Der alpin erfahrene Schiläufer kann diesen Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Donnerstag, 27. März 1978 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : ~~.....~~ rund 5 cm

Wind : auf den Bergen stürmisch aus Süd bis West

Temperatur in 2000 m : -5 Grad bis 0 Grad

in 3000 m : -8 Grad bis -6 Grad

Wetterlage : Wettercharakter weiterhin unbeständig
und mild

Lawinensituation Straße : geringe Gefahr durch kleine
oberflächliche Lawinen in exponierten
Lawinstreichen

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

örtliche Gefahr Schneebrettfahrer durch
Trieb Schnee unter Könnern und Felsen und
durch Schwimmschnee in Schattelhängen.
Richtige Routenwahl bei Touren und Vorsicht
bei Störung der Schneedecke durch Arbeiten
im ~~den~~ Baustellenbereich erforderlich.

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153